

Sehr geehrte Eltern!

Wie versprochen, erhalten Sie regelmäßig Informationen, die Sie über die Elternvertreter/innen weitergeleitet bekommen. Diese Informationen sollen einen Beitrag dazu leisten, Sie auf dem Laufenden zu halten. Über Termine informieren Sie sich bitte selbstständig, insbesondere über Klassentermine. Allgemein interessierende Termine finden Sie auf der Homepage der Schule in Auszügen aus dem Halbjahreskalender.

- Ich stelle einen gelungenen Start ins neue Schuljahr fest. Die kleinen Kinder benötigen noch etwas Zeit, ebenso die meisten 4.-Klässler, die neu zusammengesetzt sind.
- Etliche Klassen haben Klassenfahrten unternommen, die auch zum Zusammenhalt der Klassengemeinschaften beitragen werden.
- Das Musik-Projekt ist angelaufen. Ich halte dies für eine herausragende Errungenschaft der Schule, initiiert und organisiert von Eltern.
- Der Spendenlauf hat sicher mit zur finanziellen Stabilisierung dieses Projektes beigetragen. Zahlen über die Einnahmen liegen mir noch nicht vor.
In diesem Zusammenhang rufen die Musikprojekteltern zur Beteiligung an weiterer Einwerbung von Geldern zu beteiligen. Ein Info-Treffen ist am 18.9.16h im Elterncafe.
- Auch das Elterncafe ist eine außergewöhnliche Initiative von Eltern, die kaum eine andere Schule in dieser Form anbietet!
- Freitags früh war im Elterncafe eine offene Sprechstunde mit Frau Terhechte und mir vorgesehen, die weiterhin stattfindet, aber ohne meine Beteiligung, denn ich muss in der Zeit vertreten.
- Sie wissen, dass bei uns so gut wie kein Unterricht ausfällt. Das heißt nicht, dass wir keine personellen Engpässe haben. Die Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich. Zum Beispiel sind wir nicht zu 100% mit Personal ausgestattet. Bei längerer Abwesenheit, die mir bekannt gemacht worden ist, kann ich Ersatzlehrkräfte beschaffen.
Lehrkräfte, leider keine Erzieher/innen. Allerdings ist der Lehrermarkt sehr klein, sodass ich nicht unbedingt eine Musik- oder Mathematiklehrkraft auf Zeit einstellen kann.
- Ich sehe persönlich keine Besserung in Bezug auf ausgebildete Lehrkräfte. Und es übersteigt auch mein Verständnis, wieso für ganz Berlin zurzeit lediglich 40(!) neue Sonderpädagog/innen ausgebildet werden, wie ich von einem der Ausbilder erfuhr. Sonderpädagog/innen benötigen wir zurzeit nicht an unserer Schule, aber der Bedarf an speziell ausgebildeten Lehrkräften steigt und steigt.
- Wir haben an unserer Schule auch Kinder, die aus den verschiedensten Gründen große Schwierigkeiten haben, sich in Klassengemeinschaften einzufügen, innerhalb von Gruppen zu lernen und friedlich miteinander eventuelle Konflikte zu lösen. In diesen Fällen, insbesondere dann, wenn der Unterricht und die übrigen Kinder der Klasse leiden, setzen sich die Pädagoginnen (oft mit den Sonderpädagog/innen) und unsere Schulsozialarbeiter/innen zusammen und beraten pädagogische, schulische und außerschulische Maßnahmen. Nicht selten ziehen wir externe Spezialisten, wie die der Schulpsychologie und die des Jugendamts hinzu.
- Am 11.9. hat zum ersten Mal die Gesamtelternvertretung (GEV) unspektakulär getagt. Ein neuer Vorstand der GEV wurde gewählt und weitere demokratische

Mitbestimmungsämter besetzt. Bitte informieren Sie sich auf der HP. Ich habe angekündigt, demnächst das Fotografieren auf dem Schulgelände von fremden Kindern zu untersagen. Ihr eigenes Kind können Sie fotografieren, andere nicht, es sei denn haben die vorherige Einwilligung der Eltern! Es gibt schon lange „das Recht am eigenen Bild“

- Einen Wunsch möchte ich äußern: Gehen Sie bitte als Vorbilder respektvoll mit uns als pädagogisches Personal an der Schule um: Wir bereiten uns auf den Unterricht vor und haben einen Plan. Zuspätkommer stören diesen Plan, aber auch sich selbst und natürlich die anderen pünktlichen Kinder. Für einen Gruß am Morgen sollte auch niemandem ein Zacken aus der Krone fallen. Wie gesagt: Wir Erwachsene sind Vorbilder.
- Lautes Telefonieren im Schulhaus möchte ich in Zukunft auch nicht mehr monieren müssen!
- Zum Schluss noch Informationen für 6.Klassen-Eltern: Am 5.12. sollten Sie unbedingt in unserer Schule die Vorstellung der verschiedenen benachbarten Oberschulen wahrnehmen.

Ich grüße Sie freundlich und wünsche eine gute Spätsommerzeit!

J. Syska/ Schulleiter